

Miele

Story

DAS MIELE SYSTEM4DENT IN DER PRAXIS

AUS EINER HAND

*Reinigung,
Desinfektion und
Sterilisation*

VOR ORT ERPROBT:

Die Zahnarztpraxis am See in Münster

SYSTEM4DENT

ALLES AUS EINER HAND

Miele setzt Massstäbe – auch in der Medizintechnik. Seit 55 Jahren arbeiten wir in der Entwicklung von Aufbereitungslösungen eng mit Zahnärzten und Instrumentenherstellern zusammen. Das Ergebnis: Miele System4Dent. Leistungsstarke Thermodesinfektoren und Sterilisatoren, die für den Instrumentenkreislauf ohne Schwachstellen entwickelt wurden. Und für überzeugende Resultate sorgen: materialschonend, effizient und wirtschaftlich. Die Vorteile unserer Systemlösung stellen wir Ihnen auf den folgenden Seiten vor.

ALLTAG IN DER ZAHNARZTPRAXIS

DIE AUSGANGSLAGE:

Die Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) beim Robert Koch-Institut und das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) haben die „Anforderung an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten“* formuliert. Daraus resultieren die anspruchsvollen Vorgaben für einen lückenlosen Instrumentenkreislauf in der Zahnarztpraxis.

DIE HERAUSFORDERUNG:

Wichtig im Alltag jeder Zahnarztpraxis: sichere Abläufe bei der Instrumentenaufbereitung, die zum einen den Schutz von Patienten und den Mitarbeitern unterstützen. Und die gleichzeitig so zeit- und kosteneffizient wie möglich sind. Der Einsatz von Geräten, sprich: maschinelle Reinigung, hilft, dieses Ziel zu erreichen.

DIE LÖSUNG:

Miele System4Dent bietet eine Lösung aus einer Hand und wurde für den täglichen Einsatz in der Zahnarztpraxis entwickelt. Unsere Produkte und Verfahren passen sich den Bedürfnissen Ihres Praxisteam an und heben die Abläufe auf ein neues Level.



*Robert Koch-Institut: „Epidemiologisches Bulletin – Aktuelle Daten und Informationen zu Infektionskrankheiten und Public Health“, Nr. 6, Februar 2018

REINIGUNG, DESINFEKTION, STERILISATION

Unsere Thermodesinfektoren mit individuell wählbarer Ausstattung und innovativem Zubehör, wie z.B. Dosiermodule sowie flexible Körbe und Spül Düsen, passen sich Ihren Bedürfnissen an. Die leistungsfähigen Kleinststerilisatoren komplettieren die schnelle und sichere Aufbereitung.

PROZESSDOKUMENTATION

Smarte Lösung: Intelligente, App-basierte Dokumentationssoftware für jederzeit lückenlos nachvollziehbare Prozessabläufe in der Zahnarztpraxis. Für alle Geräte steht eine Bandbreite an wählbaren Prozessdokumentationsmöglichkeiten zur Verfügung.



PROZESSCHEMIKALIEN

Die massgeschneiderten ProCare Dent Prozesschemikalien unterstützen die gründliche und schonende Reinigung aller Instrumente, beugen Verfärbungen vor und reduzieren Fleckenbildung. Die verbesserte Trocknung verhindert außerdem lästige Kalkablagerungen und unterstützt das Aufbereitungsergebnis.

SERVICE

Höchste Miele-Qualität auch bei Beratung, Finanzierung, Validierung und Service. Unser flächendeckendes Netz von Kundendiensttechnikern gewährleistet einen 24-Stunden-Vor-Ort-Service. 90 Prozent aller Servicefälle können bereits beim Erstbesuch erledigt werden.

*Martin Amstalden,
Leiter Verkauf,
Miele Professional,
Vertriebsgesellschaft
Schweiz.*



Interview

Was macht die Systemlösung so interessant?

Zunächst einmal: die gute Beratung – persönlich, fair und praxisorientiert. Durch die langjährige Zusammenarbeit mit Zahnärzten und Instrumentenherstellern verfügen unsere Spezialisten – Medizinproduktberater und Kundendiensttechniker – über einen grossen Erfahrungsschatz um den Zahnärzten und Hygienefachkräften vor Ort Lösungen für den Praxisbetrieb anzubieten.

Welche weiteren Leistungen bietet Miele?

Für den Praxisalltag sind Zuverlässigkeit der Geräte und schneller technischer Service die zentralen Anforderungen. Beide Aspekte erfüllen wir. 15 Jahre Ersatzteilverfügbarkeit nach Auslauf einer Serie bietet Planungssicherheit bei ohnehin langlebigen, hochwertigen Geräten. Falls dennoch ein Schadenfall eintritt, ist unser Werkdienst binnen 24 Stunden vor Ort.

Was zeichnet die Geräte besonders aus?

System4Dent bietet vier Geräte im Bereich der Thermo-Desinfektoren mit unterschiedlich grossen Spülräumen sowie vier hochwertige Sterilisatoren mit verschiedenen Sterilisations-Kammern. Das ermöglicht eine individuelle, bedarfsoorientierte Beratung. Alle Geräte punkten mit Leistung, ergonomischem Design und herausragender Konnektivität. Tägliche Abläufe werden deutlich erleichtert.

HYGIENE IN DER
ZAHNARZTPRAXIS

DER PERFEKTE KREIS

„Praxis am See“ in Münster. In der Zahnarztpraxis arbeiten drei Zahnärzte mit Schwerpunkt Chirurgie und Implantologie. An einem normalen Arbeitstag betreut das Praxisteam mit mindestens zwei behandelnden Ärzten durchschnittlich 60 Patienten. Immer im Einsatz: medizinische Instrumente. Für jede Behandlung wird mindestens das vier-teilige Grundbesteck bereitgestellt.

Je nach Behandlungsart kommen weitere hinzu. Jedes dieser Werkzeuge muss nach dem Gebrauch in einem validierten Prozess gereinigt, desinfiziert sowie sterilisiert werden. Eine tägliche Herausforderung. Das Praxisteam setzt auf höchste Hygienestandards. Besonders wichtig dabei: effiziente Abläufe, die gleichzeitig Schutz und Sicherheit für die eigenen Mitarbeiter und die Patienten gewährleisten.





IN GUTEN HÄNDEN: NUTZUNG

Von den aufwendigen Aufbereitungsprozessen, die „hinter den Kulissen“ eines Behandlungszimmers ablaufen, bekommen Patienten in der Regel nichts mit. Wenn diese im Zahnarztstuhl Platz nehmen, liegen bereits alle Instrumente für die Behandlung bereit. Zahnarzt Dr. Jan Tetsch und sein Team sind eingespielt. Schnelle, reibungslose Abläufe tragen entscheidend dazu bei, dass die Patienten sich während der Behandlung wohl und sicher fühlen. Und das dürfen sie auch. Die penible Einhaltung des Instrumentenkreislaufs sorgt dafür, dass keinerlei Infektionsrisiko von den medizinischen Geräten ausgeht.

Alle Instrumente bzw. ihre Verpackungen, auch Sterilbarrièresystem genannt, sind mit einem Etikett gekennzeichnet. Dieses wird nach der Freigabe angebracht. Das Etikett wird vor der Behandlung mit einem Barcode-Scanner eingelesen. So werden die Instrumente dem jeweiligen Patienten zugeordnet. Auch im Nachgang kann dargelegt werden, dass alle zahnmedizinischen Werkzeuge vor der Behandlung den Instrumentenkreislauf durchlaufen haben und steril verpackt worden sind.



SICHERHEIT IST ALLES: DEKONTAMINATION

Im Aufbereitungsraum der „Praxis am See“ in Münster herrscht reges Treiben. Die Sterilgutassistentinnen des Praxisteam kümmern sich täglich um die Aufbereitung der Instrumente. Bis zu drei von ihnen sind gleichzeitig im Raum. Da muss jeder Handgriff sitzen und alles seinen Platz haben.

Die Reinigung und Desinfektion der Instrumente erfolgt auf der „unreinen Seite“ des Aufbereitungsraumes. Nach der Behandlung werden die Instrumente in kleinen Wannen in den Aufbereitungsraum gebracht. Dort wird eine Vorreinigung vorgenommen. Um die Gefahr einer Infektion durch etwa eine Stichverletzung zu verringern, tragen die Sterilgutassistentinnen stichfeste Handschuhe und Schürze sowie eine Schutzbrille. Dann folgt das Einräumen des Bestecks in den Thermodesinfektor PG 8581. Das Team hat diesen nach seinen individuellen



Bedürfnissen mit verschiedenen Einsätzen und Körben für die diversen Instrumententypen bestückt. So erfolgt das Einräumen schnell und jeder Handgriff ist gelernt. Das sorgt für Sicherheit und Effizienz. Mit entsprechendem Einsatz können beispielsweise bis zu 44 Hohlkörperkontakte pro Charge aufbereitet werden.*



IM AUGENSCHEIN: KONTROLLE UND PFLEGE

Jetzt sind Konzentration und Genauigkeit gefragt: Nach der maschinellen Dekontamination erfolgt die visuelle Beurteilung sowie Kontrolle der Sauberkeit und Funktion der Instrumente. Insbesondere die Innenflächen sowie Gelenke sind auf Sauberkeit, Korrosion, Rost, Spannungsrisse, Verformungen und Brüche zu kontrollieren. Bei Bedarf können die Instrumente geölt werden. Mangelhafte Instrumente werden aus dem Kreislauf entfernt.



DIE KRAFT DES WASSERDAMPFES: STERILISATION



Der Kleinsterilisator Cube X fällt zuerst durch sein kompaktes, platzsparendes Design auf. Kommen die zahnmedizinischen Instrumente hier an, auf der „reinen Seite“ des Kreislaufes, werden diese je nach Instrumententyp verpackt oder unverpackt auf einem der Trays des Sterilisators platziert, fertig, um ein Bad im Wasserdampf bei 134 °C zu nehmen.

Das Team der „Praxis am See“ aus Münster schätzt die unkomplizierten Abläufe mit dem Cube X: schnelles Beladen, komfortable Befüllung des Wassertanks, einfache Bedienung des Geräts über den grossen Touchscreen und die sichere Programmwahl.



GANZ EINFACH, KABELLOS, PER APP: DOKUMENTATION

Für das Praxisteam in Münster einer der grössten Vorteile von Miele System4Dent: die kabellose Kommunikation und Übertragung der Daten zwischen den Miele-Geräten und dem Tablet per W-LAN, wo auch die Freigabe erfolgt. Die App „DataDiary“ zeigt das vollständige Protokoll automatisch an und spielt es bei Bedarf als PDF aus. Für die Thermodesinfektoren ist die Lösung bereits verfügbar. Auch für die Sterilisatoren ist die lückenlose Dokumentation bald möglich.* Dann werden die Sterilgutassistentinnen das Gerät nicht mehr mit einem Computer und einer entsprechenden Dokumentationssoftware verbinden müssen. Eine enorme Zeittersparnis für alle.



*Verfügbar ab dem Jahr 2020

Interview

Warum setzen Sie auf Produkte aus dem Hause Miele?

Was für uns im Praxisalltag zählt, sind effiziente Arbeitsabläufe bei maximalem Schutz für unsere Patienten, aber auch die Kollegen, die mit der Aufbereitung der Instrumente beschäftigt sind. Die Hygienekette muss lückenlos erfüllt werden, Infektionsquellen auf 0 reduziert.

Welche Rolle spielt das Verhältnis von Zeit und Kosten bei der Anschaffung der Geräte?

Neben dem Faktor der Sicherheit, ist Zeit ein entscheidende Kriterium. Wenn wir mitmaschinellicher Hilfe Personalarbeitszeit maximal effizient einsetzen können, dann fallen die Investitionskosten für die

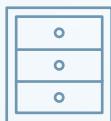
Geräte kaum ins Gewicht. Hinzukommen Aspekte wie einfache Bedienbarkeit und Komfort. Bei Miele hat man den Eindruck, es sind Menschen an der Entwicklung der Technik beteiligt, die aus der Praxis heraus denken. Ausserdem sind Beratung und Service auf sehr guten Niveau.

Sind Sie mit dem Status quo in Ihrer Praxis zufrieden?

Absolut. Jegliche Verletzung, die während der Arbeit passieren, muss in ein Verbandsbuch eingetragen werden. Und was soll ich sagen? Unseres ist leer, weil die Abläufe passen, wir auf geschultes Personal setzen und über Geräte verfügen, die sich nahtlos in unseren Praxisalltag einfügen. Ich bin wunschlos glücklich.



Zahnarzt Dr. Jan Tetsch
ist Fachzahnarzt für Oralchirurgie
und seit 1999 in Münster niedergelassen.



ALLES HAT SEINEN PLATZ LAGERUNG

Auch die anschliessende Lagerung der Instrumente folgt klaren Vorgaben. Der Lagerungsort muss sauber, staubarm und trocken sein. Letzteres ist auch der Grund dafür, dass die Lagerung der Instrumente nicht im Aufbereitungsraum selbst erfolgen kann. In der „Praxis am See“ erfolgt die Lagerung daher in einem Schrank vor dem Hygienericht. Alle Instrumente, die in geschlossenen oder versiegelten Verpackungssystemen geschützt sind, können sechs Monate gelagert werden. Jederzeit bereit für die nächste Behandlung.



OPTIMALES ZUSAMMEN- SPIEL

Miele System4Dent bietet für jeden Aspekt der Instrumentenaufbereitung die ideale Lösung. Dank innovativer Technologie und zuverlässigen Services sparen Sie in der täglichen Arbeit Zeit und Kosten. Das sind unsere Bausteine zum Erfolg.



◦ Thermodesinfektor

Miele Professional setzt seit mehr als fünf Jahrzehnten innovative Meilensteine für die effiziente und sichere maschinelle Instrumentenaufbereitung in der Zahnarztpraxis. Für die dezentrale Instrumentenaufbereitung überzeugen die Thermodesinfektoren mit einem perfekten Mehrwert: mehr Reinigungsleistung, mehr Verfahrenssicherheit und mehr Komfort. Dazu bietet Miele für jede Aufstellsituation und das individuelle Instrumentenaufkommen den passenden Thermodesinfektor mit der optimalen Kapazität an.



◦ Service

Miele Professional bedeutet herausragende Qualität – auch beim Service. Ein flächendeckendes Netz von Kundendiensttechnikern ist in der Lage, einen Vor-Ort-Service binnen 24 Stunden zu gewährleisten. Und schon beim Erstbesuch können dank des mitgeführten Materials rund 90 % aller Servicefälle erledigt werden.

◦ Prozessdokumentation

Miele Professional bietet flexible Lösungen für die Dokumentation der Instrumentenaufbereitung an. Die Dokumentation und Protokollierung der Aufbereitung inklusive aller relevanten Parameter stellt ein deutliches Qualitätsplus dar – und eröffnet nicht zuletzt vielfältige Möglichkeiten der Prozess- und Kostenoptimierung.

• Sterilisator

Dank kürzerer Programmlaufzeiten, einer innovativen Trocknungstechnologie sowie einer intuitiven Menüführung erfüllen Cube und Cube X höchste Standards in Bezug auf die Sicherheit, Benutzerfreundlichkeit und Wirtschaftlichkeit im Praxisalltag. Beide Modelle überzeugen durch optimale Trocknungsergebnisse und sind mit einem Farb-Touchdisplay für eine einfache Bedienung ausgestattet. Ob kleine Praxis oder grosse Klinik: Miele bietet zwei Modelle mit jeweils verschiedenen Kammergrößen an, um den unterschiedlichen Anforderungen von Dentalpraxen und -kliniken gerecht zu werden.

Maschinelle Aufbereitung – Mehr Leistung, mehr Sicherheit

Nicht nur aufgrund gesetzlicher Vorgaben sind zahnmedizinische Instrumente keimarm oder steril einzusetzen. Sicherheit und Gesundheit von Patienten, Anwendern und Dritten dürfen auch bereits bei der Aufbereitung dieser Instrumente keinesfalls gefährdet werden. Eine hygienische maschinelle Aufbereitung von Instrumenten bringt viele Vorteile. Sie sorgt insbesondere durch geeignete, validierte Verfahren dafür, dass der Erfolg dieser Verfahren auch nachvollziehbar gewährleistet ist.

Besonderheiten der maschinellen Aufbereitung

Eine manuelle Aufbereitung zahnmedizinischer Instrumente ist möglich, aber sie birgt neben den Gefahren für den Aufbereitenden auch die Herausforderung, dass der Prozess nur schwer validierbar ist und ein hoher Aufwand bei der Prozessdokumentation besteht.

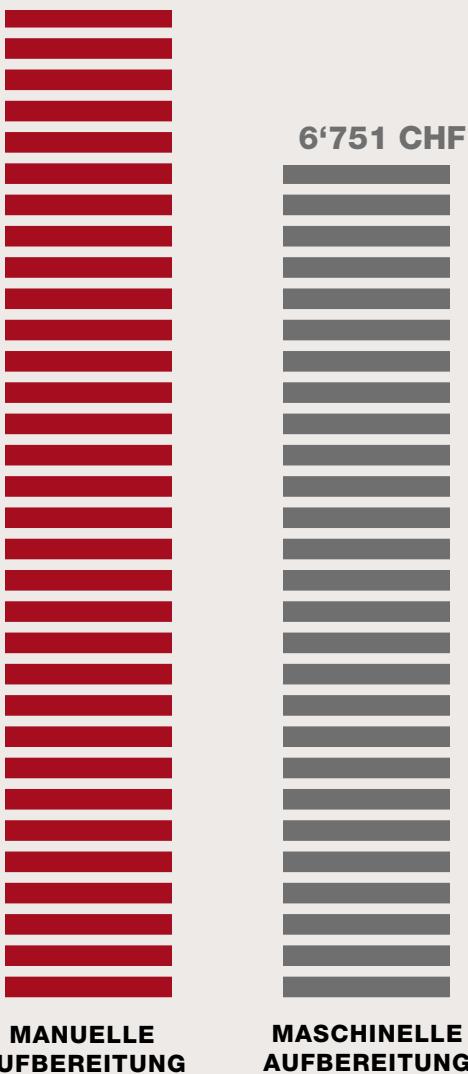
Die maschinelle Aufbereitung bietet gleich mehrere Vorteile für den Aufbereitungsablauf in der Zahnarztpraxis. Mit modernen Geräten können grosse und anspruchsvolle Chargen schnell, einheitlich und zuverlässig aufbereitet werden. Das sorgt für Arbeitserleichterung für das Praxisteam und mehr Sicherheit. Das gilt auch für die wichtige Prozessdokumentation und Protokollierung der Aufbereitung. Durch die Anbindung der Geräte an die Prozessdokumentation erfolgt die Dokumentation lückenlos und rechtssicher.

Nebenbei ist die maschinelle Aufbereitung nachhaltig und ermöglicht so Einsparpotenziale. Auch die Performance moderner Geräte macht sich schnell bemerkbar. Den sehr guten Aufbereitungsresultaten steht ein minimaler Verbrauch an Wasser, Energie und Chemie gegenüber.

Vorteile der maschinellen Aufbereitung

- sicherer, validierter Prozess
- nachvollziehbare, dokumentierte Prozesse
- nachhaltige und werterhaltende Aufbereitung
- maschinelle Aufbereitung ist Bestandteil der Qualitätssicherung

11'572 CHF



BEWÄHRT & ERPROBT

Innovation, die sich lohnt

KOSTENVORTEIL
DER MASCHINELLEN
AUFBEREITUNG MIT DEM
THERMODESINFekTOR:

4'821 CHF
pro Jahr

Ca. 14'463 CHF
nach 3 Jahren

*Betriebskosten und Leistungsüberprüfungen
der manuellen Aufbereitung unberücksichtigt

Quellen:

[https://www.zwp-online.info/zwpnews/dental-news/branchenmeldungen/
schweizer-dentalassistenten-verdienen-schlechter-als-baecker](https://www.zwp-online.info/zwpnews/dental-news/branchenmeldungen/schweizer-dentalassistenten-verdienen-schlechter-als-baecker)
<https://www.lohncheck.ch/de/lohn/gesundheit/dentalassistent>

Stellt man die Kosten der manuellen und maschinellen Aufbereitung im Vergleich gegenüber, ergibt sich ein jährliches Einsparungspotenzial in Höhe von circa 4'821 CHF zugunsten des validierten Prozesses mit maschineller Aufbereitung.

Kosten manuelle Aufbereitung

- 220 Tage pro Jahr
(zzgl. Betriebskosten, u.a. Aufbereitungsschemie, Leistungsüberprüfungen)
- Kosten einer erfahrenen ZFA in der Aufbereitung pro Stunde
Ca. 26.30 CHF
- Zwei Stunden pro Tag beschäftigt:
11'572 CHF pro Jahr

11'572 CHF Personalkosten
+ zzgl. Betriebskosten

INSGESAMT CA. 11'572 CHF PRO JAHR

Kosten maschinelle Aufbereitung

- 220 Tage pro Jahr bei ca. 965 CHF jährlichen Betriebskosten: 8.50 CHF täglich (Thermodesinfektor kostet etwa 9'000 CHF, Wartung, Validierung und Reparaturen ca. 965 CHF (Konservativ) pro Jahr, bei einer Lebensdauer von 10 Jahren: 18'650 CHF)
- Kosten einer erfahrenen ZFA in der Aufbereitung pro Stunde
Ca. 26.30 CHF (Tarif)
- Eine Stunde pro Tag beschäftigt:
ca. 5'786 CHF pro Jahr

CA. 5'786 CHF PRO JAHR Personalkosten
+ zzgl. 965 CHF Betriebskosten

INSGESAMT CA. 6'751 CHF PRO JAHR



SCHREIBEN
WIR GEMEINSAM

*Ihre Erfolgs-
geschichte*

QUALITÄT VON MIELE

Weniger sollten Sie nicht verlangen

Sie möchten mehr über Miele System4Dent, unsere Thermodesinfektoren und Sterilisatoren erfahren? Unsere Experten aus dem Bereich Dentaltechnik beraten Sie gerne! Kontaktieren Sie Ihren präferierten Dental-Partner oder Miele Schweiz AG.

Mail professional@miele.ch

Telefon +41 56 417 27 51

Web www.miele.ch/pro/dental

Miele



Miele AG
Limmatstrasse 4 • 8957 Spreitenbach
Telefon +41 56 417 27 51 • Telefax +41 56 417 24 69
www.miele.ch/pro/dental
professional@miele.ch

Folgen Sie uns auf LinkedIn:
<https://www.linkedin.com/company/miele-professional/about/>

Reparatur- und Pikettservice
Telefon 0848 551 670

Aktiver Umweltschutz: Das Papier dieses Prospektes ist 100 % chlorfrei gebleicht.
© Miele & Cie. KG, Gütersloh | FM 19-2234 | Anderungen vorbehalten | 12/2019